

THEATER HEILBRONN

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn, Fon: 07131/563001, www.theater-heilbronn.de

Die Katze auf dem heißen Blechdach - »Die Katze auf dem heißen Blechdach« ist eines der berühmtesten Dramen der amerikanischen Literatur, für das Tennessee Williams 1955 den Pulitzerpreis erhielt. Er zeichnet darin das erschütternde und eindringliche Psychogramm einer Familie, deren Lebenslügen sich verselbstständigt haben und die sich gegenseitig das Zusammenleben zur Hölle macht. **2., 3., 17., 18., 28. Juni, 19.30 Uhr; 26. Juni, 15 Uhr**



Die Katze auf dem heißen Blechdach

Richard O'Brien's The Rocky Horror Show - Gerade haben sich Brad und Janet das Hochzeitsversprechen gegeben, als sie in einer regnerischen Novemberrnacht wegen einer Reifenpanne stecken bleiben. Im strömenden Regen machen sie sich zu Fuß auf den Weg, um Hilfe zu holen und klopfen an die Pforte eines geheimnisvollen Schlosses. Der unheimliche Hausdiener Riff-Raff öffnet den beiden die Tür. Doch kaum haben die beiden Ahnungslosen die Schwelle überschritten, bricht das Chaos über sie herein. **5., 9., 19., 19.30 Uhr**

Im Netz - In diesem Stück entwirft Tim Staffel ein nicht allzu fernes Zukunftsszenario, indem man mittels der Kontaktlinse Iris permanenten Zugang zu allem im World Wide Web gesammelten Wissen hat und dieses mittels bestimmter Algorithmen für sich nutzen kann. Doch die eigenen Gedanken sind längst nicht mehr frei, denn in Iris ist eine Spyware installiert, die alles mitverfolgt und aufzeichnet. **3., 8., 25.**

Juni, 20 Uhr; 9., 10., 27 Juni, 11 Uhr; 28. Juni, 10 Uhr

Der Hexer - Ein Gerücht geht um in London. Der Hexer ist wieder da. Man kennt seinen Namen, Henry Arthur Milton, aber niemand hat ihn je wirklich gesehen. Seit Jahren ist Scotland Yard fieberhaft hinter dem gefährlichsten Mann Englands her. Seine Opfer sind allesamt Verbrecher: Mädchenhändler, schmierige Geldverleiher. Jetzt könnte der Hexer zum Rächer in eigener Sache werden. Selbst eingefleischte Krimifans müssen bis zum Schluss rätseln: Wer ist der Hexer? Mitte der 1920er Jahre schrieb Edgar Wallace das Theaterstück »Der Hexer«, das sofort durchschlagenden Erfolg hatte. **2., 4., 8., 10. 14., 17, 18., 30. Juni, 20 Uhr; 12. Juni, 15 Uhr**

Bis später - Ein wunderbares Theaterstück für die Allerkleinsten, also für Kinder ab 4 Jahren, das auch zum Mitmachen einlädt. Es beschäftigt sich mit dem Phänomen der Zeit. Es handelt von einem Weggeher, der zur Arbeit muss, einem Hierbleiber, der sich die Zeit zu Hause vertreibt und von einem Spaziergänger, der erst den Hierbleiber besucht und dann den Weggeher trifft. **8., 29., 30. Juni, 10 Uhr**



Bis später | Foto: Thomas Braun

THEATERSCHIFF HEILBRONN

Obere Neckarstraße, 74076 Heilbronn, Fon: 07131/627579, www.theaterschiff-heilbronn.de

Ich hör Dir zu, Schatz - Kann man den Charakter eines Mannes daran erkennen, wie er sein Auto funktionschließt? Wer kriegt eigentlich nach der Scheidung die Freunde? Und was meint der Mann wirklich, wenn er sagt: Ich höre dir zu, Schatz? Das Stück erzählt vom würdevollen Scheitern im Alltag: wahnhaft, wahr, urkomisch und unterhaltsam. Die Komik in alltäglichen Situationen gilt es aufzuspüren, sie werden umwerfend witzig geschildert. Stefan Schwarz, der Autor

hatte ausreichend Gelegenheit, die Katastrophen des Familienalltags eingehend zu studieren! **17., 18., 24., 25. Juni, 20 Uhr**



Ich hör dir zu Schatz

Männer und andere Irrtümer

Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Vor allem führt die männliche Midlife-Crisis zu einem Jugendlichkeitswahn, dem sogenannten »Jennifer-Syndrom«: Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angetraute Weib, um sich für eine junge, schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln. Zurück bleibt die verlassene Ehefrau, die die neu gewonnene Freiheit in all ihren Höhen und Tiefen durchlebt und dabei viel gut gemeinte Ratschläge von außen erhält. In der One-Woman-Show, inszeniert von Cosima Greeven übernimmt Amelie Sturm insgesamt 25 Rollen, von der betrogenen Ehefrau über den untreuen Ehemann bis hin zu ihren lieben Freundinnen und der türkischen Nachbarin. **3., 4., 10., 11. Juni, 20 Uhr**

KAFFEEHAUS HAGEN

Christophstraße 13, 74076 Heilbronn, Fon: 07131/1555420, www.cafetheatre.de

Meine tolle Scheidung - Angela, eine Frau mittleren Alters erfährt, dass ihr Ehemann sie wegen eines deutlich jüngeren Models verlassen will. Zeitgleich eröffnet ihr ihre Tochter, dass sie mit ihrer neuen Leidenschaft, einem deutlich älteren Schlagzeuger, zusammenziehen wird. Nach Jahrzehnten in der Rolle als Ehefrau und Mutter muss sich Angela nun damit abfinden, allein zu sein und einen neuen Sinn in diesem umgekrempten Leben zu suchen. Angelas Weg ist lang, ihre Art mit dem Alleinsein fertig zu werden, exzentrisch, bissig und extrem komisch. Eine Komödie von Geraldine Aron mit Cornelia Bielefeldt. **3., 17. Juni, 20.45 Uhr**

FREILICHTBÜHNE

NEUENSTADT

Lindenplatz, 74196 Neuenstadt, Fon: 07139/7187, www.freilichtspiele-neuenstadt.de

Kohlhiesel's Töchter - Vater Kohlhiesel hat seine liebe Not, seine beiden Töchter Susi und Liesl könnten nämlich unterschiedlicher nicht sein. Liesl ist höflich und von den Männern begehrt. Susi, mit ihrer kratzbürstigen Art, hat auf dem elterlichen Hof bisher noch jeden Mann verscheucht. Die Mutter der beiden Töchter hat auf dem Sterbebett verfügt, dass zuerst Susi unter der Haube sein muss, bevor Liesl heiraten darf. Das Chaos nimmt seinen Lauf, als das Inserat von Susi, die einen Knecht sucht, sich mit einer Zeitungsanzeige von Vater Kohlhiesel auf der Suche nach Heiratskandidaten für Susi kreuzt. **25. Juni, 20.30 Uhr; 26. Juni, 16 Uhr**



Kohlhiesel's Töchter

BURGFESTSPIELE

JAGSTHAUSEN

Götzenburg, 74249 Jagsthausen, Fon: 07943/912345, www.burgfestspiele-jagsthausen.de

Götz von Berlichingen - Götz von Berlichingen befindet sich in Fehde mit dem Bischof von Bamberg. Es gelingt ihm, seinen ehemaligen Jugendfreund und des Bischofs Berater Weislingen gefangen zu nehmen und ihn zu überzeugen, sich mit ihm auf die Seite der Fürstengegner zu stellen. Doch bei einem erneuten Besuch am Hofe in Bamberg gerät Weislingen in den Bann der schönen Adelheid von Walldorf und verrät Götz erneut. Götz wird in diesem Jahr von Christopher Krieg dargestellt. **1., 4., 10., 12., 26. Juni, 20.30 Uhr; 20. Juni, 19.30 Uhr**